



# PRESSEMITTEILUNG

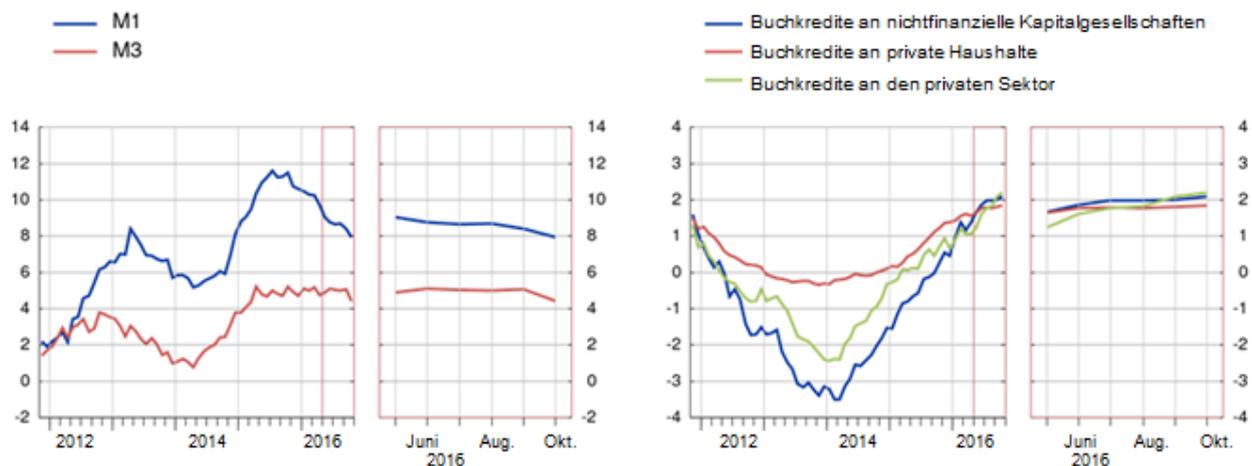
28. November 2016

## Geldmengenentwicklung im Euro-Währungsgebiet: Oktober 2016

- Die Jahreswachstumsrate der weit gefassten Geldmenge M3 sank im Oktober 2016 auf 4,4 %, nachdem sie im September bei (korrigiert) 5,1 % (zuvor: 5,0 %) gelegen hatte.
- Die jährliche Zuwachsrate des enger gefassten Geldmengenaggregats M1, welches den Bargeldumlauf und die täglich fälligen Einlagen enthält, verringerte sich von 8,4 % im September auf 7,9 % im Berichtsmonat.
- Die Jahreswachstumsrate der bereinigten Buchkredite an private Haushalte blieb im Oktober mit 1,8 % gegenüber dem Vormonat unverändert.
- Die Vorjahrsrate der bereinigten Buchkredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften belief sich im Berichtsmonat auf 2,1 % nach 2,0 % im Vormonat.

### Geldmengenaggregate und bereinigte Buchkredite an den privaten Sektor

(Jahreswachstumsraten)



### Komponenten der weit gefassten Geldmenge M3

Die Jahreswachstumsrate der weit gefassten Geldmenge M3 sank von 5,1 % im September auf 4,4 % im Oktober 2016; ihr Dreimonatsdurchschnitt bis Oktober betrug 4,8 %. Was die Entwicklung der Komponenten von M3 betrifft, so ging die Vorjahrsrate des enger gefassten Aggregats M1, welches den Bargeldumlauf und die täglich fälligen Einlagen enthält, von 8,4 % im September auf

7,9 % im Berichtsmonat zurück. Die jährliche Zuwachsrate der sonstigen kurzfristigen Einlagen (M2 - M1) geriet im Oktober mit -1,5 % im Vergleich zum September (-1,0 %) stärker in den negativen Bereich. Die Jahresänderungsrate der marktfähigen Finanzinstrumente (M3 - M2) verringerte sich im selben Zeitraum von 5,5 % auf 1,7 %.

Betrachtet man die M3-Komponenten nach Sektoren, so betrug die Zwölfmonatsrate der Einlagen privater Haushalte im Oktober 5,2 % nach 5,1 % im September, während die entsprechende Rate der Einlagen nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften im selben Zeitraum von 7,4 % auf 5,5 % nachgab. Die Jahreswachstumsrate der Einlagen nichtmonetärer finanzieller Kapitalgesellschaften (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen) sank von 0,7 % im September auf -1,8 % im Berichtsmonat.

### **Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet**

Das jährliche Wachstum der gesamten Kreditvergabe an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet erhöhte sich im Oktober 2016 auf 4,2 %, verglichen mit 3,9 % im Vormonat. Die Zwölfmonatsrate der Kredite an öffentliche Haushalte stieg unterdessen von 10,1 % auf 10,6 %, jene der Kredite an den privaten Sektor von 2,0 % auf 2,3 %.

Die um Verkäufe, Verbriefungen und fiktive Cash-Pooling-Aktivitäten bereinigte Jahreswachstumsrate der Buchkredite an den privaten Sektor lag im Oktober bei 2,2 % nach 2,1 % im September. Dabei war die jährliche Zuwachsrate der bereinigten Buchkredite an private Haushalte im Berichtsmonat mit 1,8 % gegenüber September unverändert, und die entsprechende Rate der an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften vergebenen bereinigten Buchkredite belief sich im Oktober auf 2,1 % nach 2,0 % im Vormonat.

### **Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten**

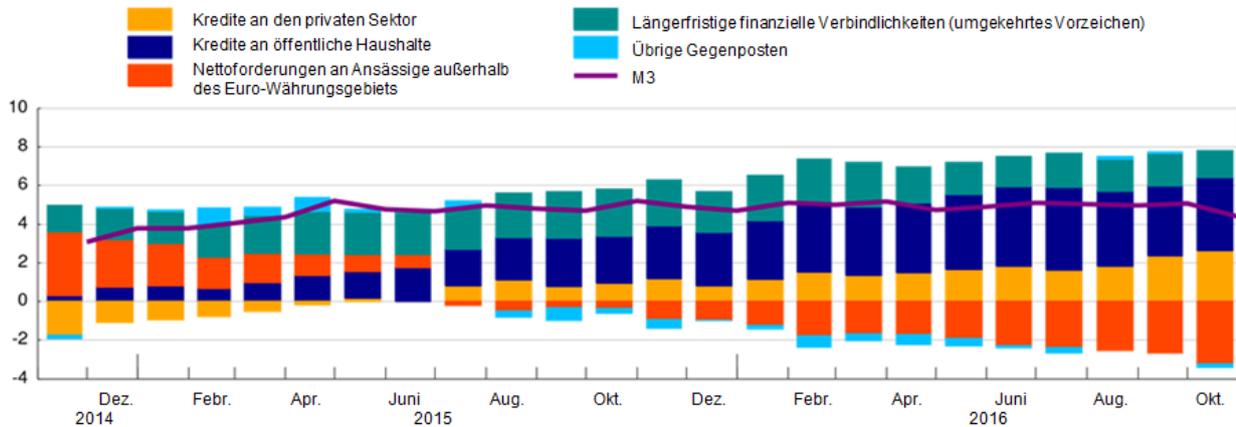
Die Jahresänderungsrate der längerfristigen finanziellen Verbindlichkeiten des MFI-Sektors lag im Oktober 2016 bei -2,1 %, verglichen mit -2,6 % im September.

### **M3 und seine Gegenposten**

Das jährliche Wachstum des weit gefassten Geldmengenaggregats M3 verlangsamte sich im Oktober 2016 auf 4,4 %. Dabei beliefen sich die jeweiligen Beiträge der bilanziellen Gegenposten zu M3 auf 1,4 Prozentpunkte (längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten), -3,3 Prozentpunkte (Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets), 3,8 Prozentpunkte (Kredite an öffentliche Haushalte), 2,6 Prozentpunkte (Kredite an den privaten Sektor) und -0,2 Prozentpunkte (übrige M3-Gegenposten).

## Beitrag der M3-Gegenposten zur Jahreswachstumsrate von M3

(in Prozentpunkten)



### Anmerkungen

- Soweit nicht anders angegeben, sind die in dieser Pressemitteilung ausgewiesenen Daten um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt.
- Der Begriff „privater Sektor“ bezieht sich auf Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (ohne öffentliche Haushalte).
- Weitere Tabellen, Statistiken und methodische Erläuterungen sowie der Veröffentlichungskalender sind auf der Website der EZB unter [www.ecb.europa.eu/stats/money/aggregates/aggr/html/index.en.html](http://www.ecb.europa.eu/stats/money/aggregates/aggr/html/index.en.html) abrufbar.
- Tabellen zur Geldmengenentwicklung im Euro-Währungsgebiet sowie zur MFI-Bilanz für den Euroraum insgesamt und für die einzelnen Mitgliedstaaten stehen im Statistical Data Warehouse der EZB unter <http://sdw.ecb.europa.eu/reports.do?node=1000003503> zur Verfügung. Die Daten können dort über ein benutzerfreundliches Tool heruntergeladen werden.

**Europäische Zentralbank** Generaldirektion Kommunikation  
Internationale Medienarbeit, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland  
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: [media@ecb.europa.eu](mailto:media@ecb.europa.eu), Internet: [www.ecb.europa.eu](http://www.ecb.europa.eu)

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank

# 1 Geldmengenentwicklung im Euro-Währungsgebiet: Oktober 2016

(in Mrd €, Veränderung gegen Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten<sup>(a)</sup>)

	Monats- endstände	Veränderung gegen Vormonat			Jahreswachstumsrate		
	Okt. 2016	Aug. 2016	Sept. 2016	Okt. 2016	Aug. 2016	Sept. 2016	Okt. 2016
<b>KOMPONENTEN VON M3</b>							
<b>1. M3</b>	<b>11 232</b>	<b>32</b>	<b>34</b>	<b>6</b>	<b>5,0</b>	<b>5,1</b>	<b>4,4</b>
1.1. M2	10 564	37	26	7	5,1	5,0	4,6
1.1.1. M1	7 045	47	26	32	8,7	8,4	7,9
Bargeldumlauf	1 072	3	5	6	3,6	3,7	4,0
Täglich fällige Einlagen	5 972	44	20	26	9,7	9,3	8,7
1.1.2. Sonstige kurzfristige Einlagen (M2 - M1)	3 519	-11	1	-24	-1,3	-1,0	-1,5
Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	1 344	-12	1	-25	-4,1	-3,3	-4,7
Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	2 175	1	0	1	0,5	0,5	0,6
1.2. Marktfähige Finanzinstrumente (M3 - M2)	669	-5	8	-2	3,4	5,5	1,7
Repogeschäfte	74	0	-2	-6	-14,9	-13,9	-28,3
Geldmarktfondsanteile	504	-5	15	9	4,7	8,1	6,9
Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	90	1	-6	-5	18,5	13,6	12,5
<b>GEGENPOSTEN ZU M3</b>							
<b>Verbindlichkeiten der MFIs:</b>							
<b>2. Von Zentralstaaten gehaltene Bestände<sup>(b)</sup></b>	<b>324</b>	<b>-8</b>	<b>-9</b>	<b>13</b>	<b>15,0</b>	<b>4,9</b>	<b>-7,5</b>
<b>3. Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</b>	<b>6 966</b>	<b>-7</b>	<b>-21</b>	<b>2</b>	<b>-2,5</b>	<b>-2,6</b>	<b>-2,1</b>
3.1. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2 088	-7	-10	-1	-3,9	-4,3	-3,4
3.2. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	72	-1	-1	-1	-12,3	-12,4	-12,0
3.3. Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2 121	-7	-15	-8	-6,7	-6,4	-6,1
3.4. Kapital und Rücklagen	2 685	7	4	12	2,8	2,6	2,8
<b>Forderungen der MFIs:</b>							
<b>4. Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</b>	<b>17 101</b>	<b>45</b>	<b>36</b>	<b>83</b>	<b>3,7</b>	<b>3,9</b>	<b>4,2</b>
4.1. Kredite an öffentliche Haushalte	4 291	9	12	38	10,9	10,1	10,6
Buchkredite	1 100	-1	-3	-5	-2,8	-2,5	-2,6
Schuldverschreibungen	3 178	10	15	44	16,7	15,3	16,0
Anteilsrechte <sup>(c)</sup>	13	0	0	0	3,3	4,6	4,4
4.2. Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet <sup>(d)</sup>	12 810	36	24	44	1,6	2,0	2,3
Buchkredite <sup>(e)</sup>	10 655	13	21	33	1,4	1,9	2,0
Bereinigte Buchkredite <sup>(f)</sup>	10 956	18	22	29	1,8	2,1	2,2
Schuldverschreibungen	1 376	5	1	11	4,1	3,5	5,7
Anteilsrechte und Anteile an Investmentfonds (ohne Geldmarktfonds)	778	18	2	0	-0,5	0,8	0,1
<b>5. Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets</b>	<b>1 113</b>	<b>-33</b>	<b>-13</b>	<b>-61</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>6. Andere Gegenposten zu M3 (Rest)</b>	<b>308</b>	<b>5</b>	<b>-19</b>	<b>-1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<i>Darunter:</i>							
6.1. Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten (Verbindlichkeiten) <sup>(+)</sup> <sup>(c)</sup>	193	2	3	-13	1,4	1,5	4,4
6.2. Reverse-Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten (Forderungen) <sup>(-)</sup> <sup>(c)</sup>	134	6	-4	5	1,1	-8,2	-6,3

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euro-Währungsgebiet haben.

„Veränderung gegen Vormonat“ bezieht sich auf Bestandsveränderungen, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Zu M3 zählen Verbindlichkeiten von MFIs und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(b) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie der von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

(c) Reihe nicht saisonbereinigt.

(d) In der Pressemitteilung werden Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (ohne öffentliche Haushalte) auch als privater Sektor bezeichnet.

(e) Weitere Aufschlüsselungen finden sich in Tabelle 4.

(f) Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgegliedert wurden, sowie um Positionen im Zusammenhang mit durch MFIs erbrachten fiktiven Cash-Pooling-Dienstleistungen.

## 2 Aufschlüsselung der in M3 enthaltenen Einlagen nach geldhaltendem Sektor und Art: Oktober 2016

(in Mrd €; Veränderung gegen Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten<sup>(a)</sup>)

	Monats- endstände	Veränderung gegen Vormonat			Jahreswachstumsrate		
	Okt. 2016	Aug. 2016	Sept. 2016	Okt. 2016	Aug. 2016	Sept. 2016	Okt. 2016
<b>AUFGLIEDERUNG DER IN M3 ENTHALTENEN EINLAGEN</b>							
<b>Einlagen insgesamt</b>	<b>9 566</b>	<b>33</b>	<b>19</b>	<b>-4</b>	<b>5,0</b>	<b>5,0</b>	<b>4,3</b>
<b>1. Einlagen privater Haushalte<sup>(b)</sup></b>	<b>5 985</b>	<b>28</b>	<b>18</b>	<b>23</b>	<b>5,2</b>	<b>5,1</b>	<b>5,2</b>
1.1. Täglich fällige Einlagen	3 334	32	24	28	10,8	10,6	10,7
1.2. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	643	-6	-6	-7	-4,8	-4,9	-5,4
1.3. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	2 005	3	0	1	0,4	0,4	0,6
1.4. Repogeschäfte	3	0	0	0	-12,1	-18,2	-20,0
<b>2. Einlagen nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften<sup>(c)</sup></b>	<b>2 037</b>	<b>2</b>	<b>16</b>	<b>-10</b>	<b>7,2</b>	<b>7,4</b>	<b>5,5</b>
2.1. Täglich fällige Einlagen	1 604	5	7	0	10,1	9,9	7,9
2.2. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	307	-4	8	-8	-4,3	-1,4	-2,9
2.3. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	118	1	1	0	2,1	1,7	0,8
2.4. Repogeschäfte	7	0	0	-2	11,9	-8,5	-29,6
<b>3. Einlagen nichtmonetärer finanzieller Kapitalgesellschaften ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen<sup>(e), (d)</sup></b>	<b>945</b>	<b>4</b>	<b>-8</b>	<b>-25</b>	<b>1,0</b>	<b>0,7</b>	<b>-1,8</b>
3.1. Täglich fällige Einlagen	644	6	-5	-10	3,7	1,9	1,9
3.2. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	228	0	-2	-10	-1,3	0,1	-3,9
3.3. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	22	-2	0	-1	2,9	4,8	-5,0
3.4. Repogeschäfte <sup>(d)</sup>	51	-1	-2	-4	-16,9	-10,2	-26,4
<b>4. Einlagen von Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen</b>	<b>206</b>	<b>-1</b>	<b>-7</b>	<b>0</b>	<b>-6,2</b>	<b>-5,7</b>	<b>-9,4</b>
<b>5. Einlagen sonstiger öffentlicher Haushalte</b>	<b>393</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>7</b>	<b>9,2</b>	<b>8,0</b>	<b>8,1</b>

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euro-Währungsgebiet haben. „Veränderung gegen Vormonat“ bezieht sich auf Bestandsveränderungen, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(b) Einschließlich Einlagen privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

(c) Gemäß dem ESVG 2010 wurden Holdinggesellschaften nichtfinanzieller Unternehmensgruppen im Dezember 2014 neu klassifiziert und von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften zu finanziellen Kapitalgesellschaften umgruppiert. Diese Einheiten werden in der MFI-Bilanzstatistik unter nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen erfasst.

(d) Ohne Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten.

### 3 Beitrag der M3-Komponenten zur Jahreswachstumsrate von M3: Oktober 2016

(Beitrag in Prozentpunkten zur Veränderung von M3 gegenüber dem Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten<sup>(a)</sup>)

	Aug. 2016	Sept. 2016	Okt. 2016
<b>1. M1</b>	<b>5,2</b>	<b>5,1</b>	<b>4,8</b>
1.1. Bargeldumlauf	0,3	0,4	0,4
1.2. Täglich fällige Einlagen	4,9	4,7	4,4
<b>2. M2 - M1 (sonstige kurzfristige Einlagen)</b>	<b>-0,5</b>	<b>-0,3</b>	<b>-0,5</b>
<b>3. M3 - M2 (marktfähige Finanzinstrumente)</b>	<b>0,2</b>	<b>0,3</b>	<b>0,1</b>
<b>M3 (Posten 1, 2 und 3)</b>	<b>5,0</b>	<b>5,1</b>	<b>4,4</b>

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

#### 4 Aufschlüsselung der Buchkredite als Gegenposten zu M3 nach Schuldnergruppe, Art und Ursprungslaufzeit: Oktober 2016

(in Mrd €; Veränderung gegen Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten<sup>(a)</sup>)

	Monats- endstände	Veränderung gegen Vormonat			Jahreswachstumsrate		
	Okt. 2016	Aug. 2016	Sept. 2016	Okt. 2016	Aug. 2016	Sept. 2016	Okt. 2016
<b>AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE ALS GEGENPOSTEN ZU M3</b>							
<b>1. Kredite an private Haushalte<sup>(b)</sup></b>	<b>5 389</b>	<b>11</b>	<b>14</b>	<b>8</b>	<b>2,0</b>	<b>2,1</b>	<b>1,9</b>
<i>Bereinigte Buchkredite<sup>(c)</sup></i>	<b>5 713</b>	<b>8</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>1,8</b>	<b>1,8</b>	<b>1,8</b>
1.1. Konsumentenkredite	612	3	1	4	3,5	3,4	3,5
1.2. Wohnungsbaukredite	4 019	9	15	5	2,3	2,4	2,3
1.3. Sonstige Kredite	758	-1	-1	-2	-0,7	-0,9	-1,1
<i>Darunter: Einzelunternehmen<sup>(d)</sup></i>	387	0	0	-1	-1,4	-1,5	-1,2
<b>2. Kredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften<sup>(e)</sup></b>	<b>4 302</b>	<b>-4</b>	<b>-1</b>	<b>16</b>	<b>1,1</b>	<b>1,4</b>	<b>1,7</b>
<i>Bereinigte Buchkredite<sup>(c)</sup></i>	<b>4 287</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>11</b>	<b>2,0</b>	<b>2,0</b>	<b>2,1</b>
2.1. Laufzeit bis zu 1 Jahr	1 022	-6	-11	13	-4,1	-3,1	-1,2
2.2. Laufzeit mehr als 1 Jahr bis zu 5 Jahren	787	2	6	0	6,4	6,7	5,5
2.3. Laufzeit mehr als 5 Jahre	2 493	0	5	2	1,9	1,8	1,7
<b>3. Kredite an nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen)<sup>(e), (f)</sup></b>	<b>851</b>	<b>6</b>	<b>9</b>	<b>5</b>	<b>1,2</b>	<b>5,2</b>	<b>5,7</b>
<i>Bereinigte Buchkredite<sup>(c)</sup></i>	<b>852</b>	<b>9</b>	<b>12</b>	<b>4</b>	<b>2,7</b>	<b>6,0</b>	<b>6,3</b>
<b>4. Kredite an Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen</b>	<b>115</b>	<b>0</b>	<b>-1</b>	<b>5</b>	<b>-14,1</b>	<b>-10,7</b>	<b>-7,8</b>
<i>Bereinigte Buchkredite<sup>(c)</sup></i>	<b>103</b>	<b>0</b>	<b>-1</b>	<b>4</b>	<b>-8,0</b>	<b>-8,0</b>	<b>-6,2</b>

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

„Veränderung gegen Vormonat“ bezieht sich auf Bestandsveränderungen, bereinigt um Abschreibungen/Wertberichtigungen, Umgruppierungen, Wechselkursänderungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Die Angaben beziehen sich auf Buchkredite von monetären Finanzinstituten (MFIs) an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (ohne öffentliche Haushalte).

(b) Einschließlich Buchkrediten an private Organisationen ohne Erwerbszweck.

(c) Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgegliedert wurden, sowie um Positionen im Zusammenhang mit durch MFIs erbrachten fiktiven Cash-Pooling-Dienstleistungen.

(d) Reihe nicht saisonbereinigt.

(e) Gemäß dem ESVG 2010 wurden Holdinggesellschaften nichtfinanzieller Unternehmensgruppen im Dezember 2014 neu klassifiziert und von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften zu finanziellen Kapitalgesellschaften umgruppiert. Diese Einheiten werden in der MFI-Bilanzstatistik unter nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen erfasst.

(f) Ohne Reverse-Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten.